

Beilage zu Nr. 242 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 18. October 1866.

Vermischte Nachrichten.

— Weinbereitung. Die schon früher gemachte Beobachtung des belgischen Botanikers Morren, daß der Farbstoff der blauen Weinbeeren in den Zellen der Schalen in kleinen Bläschen abgelagert ist, die etwas Flüssigkeit und gleichzeitig kleine Körnchen enthalten, bestätigt Brillieux. Diese Flüssigkeit ist bläuroth, die Körnchen sind schön violett. In Wasser ist der Farbstoff unlöslich, mit Säuren behandelt wird er roth, durch Alkalien blau. Der Farbstoff löst sich indessen in Alkohol. Es ist daher erklärlich, warum die Winger bei Fabricationen des Rothweines den Traubenjaft, der farblos aus der Presse läuft, über den Schalen gähren lassen, denn der in Folge der Gährung sich bildende Alkohol dient dem Farbstoffe als Lösungsmittel, welcher den Wein nun zu färben im Stande ist.

Chronik der Stadt Halle.

Tageschau.

Donnerstag den 18. October.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.
Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehens-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittags zwischen 8 — 9 Uhr geöffnet.

Südliches Leihhaus. Expeditionenstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2 — 6 Uhr Nachm.

Bereine.

Politechnischer Verein. 1. Versammlung 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2 — 10 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8 — 10 Uhr Abends in Hocco's Etablissement.

Liedertafeln.

Männergesangsverein, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends im „Paradies.“
Handwerkervereins-Liedertafel, Uebungsstunde 8 1/2 — 10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Jabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages.

Eisenbahnfahrten.

(C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 U. 55 M. Vm. (C), 7 U. 45 M. Vm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P), 6 U. Nm. (S).

Leipzig 6 U. 15 M. Vm. (G), 7 U. 36 M. Vm. (P), 10 U. 35 M. Vm. (G), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Vm. (S), 9 U. Vm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U. 50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G, übern. in Eßben), 11 U. 5 M. Nm. (P).

Nordhausen 7 U. 50 M. Vm. (P), 1 U. 35 M. Nm. (G), 7 U. 15 M. Nm. (P).

Thüringen 5 U. 10 M. Vm. (P), 8 U. 30 M. Vm. (G), 11 U. 20 M. Nm. (S), 1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nm. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Vm. — Lößeburg — Rosleben 3 U. Nm. — Salzünde 9 U. Vm. — Wettin 4 U. Nm.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinshnieden 1; an der Moriskirche 5; Klausstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11 — 12 Uhr Vormittags und 6 — 7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn. Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittag, Zeit unbestimmt.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.) Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichstraße 34. Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.

Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- 1) Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
- 2) Geißstraße 17;
- 3) am rothen Thurm;
- 4) am botanischen Garten, in der Nähe des Kirchthors;
- 5) an der Zuderfabrik, Hospitalplatz 13;
- 6) am Hause gr. Ulrichstraße 47 (alte Dessauer);
- 7) am Domplatz, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
- 8) Rammische Straße 14;
- 9) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Rammisch;
- 10) Klausthor 8;
- 11) alter Markt 3;
- 12) Königsstraße, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hotel, Nr. 2 — 12 werden an den Wochentagen 6 Uhr früh, 8, 11 1/2 Uhr Vormittags, 2, 4 1/2 Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert; an den Sonntagen 6 Uhr früh, 8 Uhr Vormittags, 4 1/2 Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert. 8 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags werden die Briefkästen zum Post-Amt, zu den anderen Stunden nach der Bahnhof-Post-Expedition zum Leeren überbracht.

Nachrichten aus Halle.

Am 16. October e. wurden als an der Cholera resp. Cholera-typhus gestorben angemeldet 2 Personen.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

16. October 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme M. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,37	2,77	82	5,9	W	trübe 9
Mitt. 2	336,30	2,87	67	8,8	W	trübe 9
Abd. 10	337,67	2,50	88	3,9	NW	trübe 9
Mittel	336,45	2,71	79	6,2		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

16. October.

Beobachtungszeit	Barometer. Pariser Linien.	Temperatur. Réaumur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
Auswärtige Stationen.				
7 Mrg. Brüssel	338,3	6,7	S i. schwach	bewölkt
„ Petersburg	330,7	2,1	W schwach	bewölkt, v. Zeit zu Zeit Reg.
„ Moskau	—	—	—	—
Preussische Stationen.				
6 Mrg. Memel	332,2	2,6	NO mäßig	trübe, Nachts viel Regen
„ Berlin	336,0	5,6	WNW i. lebhaft	trübe
„ Torquay	334,8	4,8	S mäßig	bedeckt
„ Breslau	332,0	4,7	SW schw.	wolkig
„ Ratibor	328,8	1,4	SW mäßig	wolkig
„ Trier	334,2	2,9	NO schw.	neblig.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß der am 15. v. M. gezogenen und zur baaren Einlösung am 1. April 1867 gekündigten Schuldverschreibungen der freiwilligen Staats-Anleihe vom Jahre 1848, ingleichen der bereits früher gekündigten und nicht mehr verzinslichen Schuldverschreibungen der Anleihe



von 1848, 1854, 1855 A, 1857, und der zweiten ($4\frac{1}{2}\%$) Anleihe von 1859 ist in der Kämmererei I. und II., der Instituten-Kasse, der Armenkasse, dem Leihamte, dem Stadt- und Polizei-Secretariate, der Magistrats- und Polizei-Registratur zur Einsicht ausgelegt.

Wegen des Behufs der baaren Einlösung der qu. Schulderschreibungen zu beobachtenden Verfahrens verweisen wir auf die Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 15. v. M. im 39. Stück des Amtsblatts.

Halle, den 11. October 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf die im 39. Stück des Amtsblatts erschienene Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden vom 15. v. Mts., die an demselben Tage bewirkte 12. Verloosung von 37 Serien der Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1855, und das Behufs Realisirung der zu den gezogenen Serien gehörigen Schulderschreibungen zu beobachtende Verfahren betreffend, machen wir die Inhaber von dergleichen Schulderschreibungen mit dem Bemerkten aufmerksam, daß das Verzeichniß der gezogenen Serien, sowie der bereits früher verloosten Serien, aus welchen noch Schulderschreibungen rückständig sind, zur Einsicht im Stadt-Secretariate ausliegt.

Halle, den 11. October 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Seitens des königlichen Kriegsministeriums sind unter dem 19. April c. die abgeänderten resp. ergänzten Bestimmungen erlassen und im 36. Stück des diesjährigen Amtsblatts königlicher Regierung zu Merseburg S. 335—337 veröffentlicht worden, welche für die Aufnahme der in der königlichen Militair-Resistenzschule in Berlin auf Staatskosten zu Militair-Resistenzärzten auszubildenden Militair-Resistenzärzten-Eleven mit dem Jahre 1868 in Kraft treten.

Auf höhere Veranlassung unterlassen wir nicht, etwaigen Interessenten die Einsicht dieser Bestimmungen anzuempfehlen.

Halle, den 12. October 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die für Maler und Lackirer bestehende Kreis-Prüfungs-Commission ist auf das Vergolder-Handwerk ausgedehnt. Dies wird in Gemäßheit der Verordnung vom 5. Juni 1852, Amtsblatt S. 211 zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle, den 13. October 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Er wird zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem königlichen Kreisgerichte hier selbst an allen Tagen der Woche (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags 9 bis 1 Uhr Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit als: Kaufverträge, Schulderschreibungen, Quittungen, Cessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge zc. von denen, die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

Montags Herr Kreisgerichts-Rath Winkler,
Dienstags und Mittwochs Herr Kreisgerichts-Rath v. Löwenclau,

Donnerstags und Freitags Herr Kreisgerichts-Rath Thümmel,

Sonnabends Herr Gerichts-Assessor Budach.

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind auch befugt, die oben bezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, einschließlic der Testamente, auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen,

sofern diese innerhalb der Stadt belegen ist, wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte außerhalb der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts-Directoriums voraussetzt.

Das Geschäftslokale der Commissarien befindet sich im Kreisgerichts-Vorbergebäude in den daselbst im Erdgeschosse sub Nr. 8 und 9 belegenen Zimmern, und ist der Eingang dazu von der Straße aus entweder durch das Thorweg und die Thüre links auf dem Hofe oder durch die kleinere Haus-thüre.

Halle a/S., am 3. October 1866.

Das Directorium des königlichen Kreisgerichts.

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unsere Gerichtsbarkeit gehörigen Pflegebefohlenen, welche die Erziehungsberichte für das Jahr 1865 bis zum 1. April 1866 noch nicht eingereicht haben, werden unter Hinweisung auf unsere Bekanntmachung vom 17. April d. Js. hierdurch nochmals aufgefordert, binnen spätestens 14 Tagen die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten in dem Erdgeschosse des Kreis-

Bekanntmachung.

Die in neuester Zeit vielfach verübten Baumfreveln an öffentlichen Wegen und Straßen veranlassen uns, hierdurch Jedem, welcher den Thäter eines solchen Vergehens bei der betreffenden Aufsichtsbehörde zur Anzeige bringt, so daß derselbe deshalb zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann, eine Belohnung von 10 bis 50 Thaler zuzusichern.

Merseburg den 26. März 1866.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Bekanntmachung.

An der Cholera sind hier gestorben:

am 13. d. Mts. 3,

am 14. d. Mts. 4,

am 15. d. Mts. 1 Person.

Halle, den 17. October 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 16. October 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: ging in kleinem Angebot zu gut behaupteten Preisen bei steigender Tendenz um, 170 ℓ . 74—77—78 \mathcal{R} bez. Roggen: mehr gefragt als angeboten, Forberungen höher, 168 ℓ . 58—59 \mathcal{R} bez. Gerste: weniger rege gefragt und Preise unverändert, 140 ℓ . Landgerste 44—45 \mathcal{R} bez., schwere Sorten und Chevalier nach Verhältniß höher. Hafer: etwas stiller, 100 ℓ . 24—25 \mathcal{R} bez. Hülsenfrüchte: Bohnen 66—72 \mathcal{R} bez., Linsen nach Qualität 70—90 \mathcal{R} bez., Erbsen gingen nicht um. Kimmel: fortdauernd knapp, 11 $\frac{3}{4}$ —12 \mathcal{R} bez. Feinkel: bis 9 \mathcal{R} bez. Bau: ohne Offerten. Delsaaten: unverändert, Raps 88—91 \mathcal{R} bez., Dotter 56—70 \mathcal{R} bez., Sommerribsen, Waare fehlt und wird nur in geringem Umfange gebaut; Mohu ihn Kleinigkeiten offerirt, Preise nominell. Stärke: unverändert feste Haltung, 7 $\frac{3}{4}$ —7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. Spiritus: fest, Kartoffel loco 16 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} bez. Miböl: überwiegende Frage und bei fester Haltung 13 $\frac{1}{2}$ —13 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} gesucht. Solaröl: schwaches Geschäft und Preise nicht verändert, loco und Lieferung Prima 8 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} bez., weiß 8 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. Alles excl. Erdöl: thüringisches, kleiner Umsatz, Preise wie zuletzt 9 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} excl. bez. Rohzucker: in Folge stärkeren Angebots von Seiten der Producenten Käufer zurückhaltend und Preise $\frac{1}{6}$ \mathcal{R} billiger; für Nachprodukte zum Export zu letzten Preisen quier Abzug. Syrup: loco 25 \mathcal{R} bez., Lieferung 26 \mathcal{R} bez. Pflanzen: auf 7 \mathcal{R} gehalten, 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. und geboten. Kartoffeln: nicht verändert. Delfungen: 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} bez. Futterartikel: wie zuletzt. Wasserfrachten: wegen Wassermangel liegt die Schifffahrt gänzlich darnieder.

gerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und deutlich unterschrieben den Herren Geistlichen der Parochie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren, der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkung versehen, sofort an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein besonderer Bericht zu erstatten.

Die säumigen Vormünder haben nach fruchtlosem Ablaufe der Frist kostenpflichtige Erinnerung zu gewärtigen.

Halle a/S., am 28. September 1866.

Kgl. Preuss. Kreis-Gericht, 2. Abth.

Auction.

Die am 13. d. M. unterbrochene Auction im Lokale des königl. Kreisgerichts wird Donnerstag den 18. und Freitag den 19. d. Mts. von Nachmittag 1 Uhr ab fortgesetzt und kommen noch Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Puzwaaren, Filzhüte, 2 Taschenuhren, 1 Stuhluhr, 2 Blasebälge mit Zubehör, 11 eiserne Gartenstühle, 1 Decimalwaage mit Gewichten zc. zur Versteigerung.

W. Elste, gerichtl. Auct.-Commissar.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Provinzial-Irrenanstalt im Jahre 1867:

an Semmel,	an Hirse,
an Weißbrot,	= Gräupchen,
an Kaffee,	= weißem Weizenmehl,
an Zucker,	= Erbsen,
an Syrup,	= Linsen,
an Milch,	= Bohnen,
an Heringen,	= Kartoffeln,
an Stückbutter,	= geb. Pflaumen,
an Schmelzbutter,	= Kiegetalgseife,
an Eiern,	= Seifenseife,
an Graupen,	= Soda,
an Weizengries,	= raff. Rüßöl und
an Fadennudeln,	= Roggenstroh
an Reis,	

Freitag den 26. October d. Js.
Vormittags 9 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgetobt werden.

Die Bedingungen und der Bedarf werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungs-Büreau einzusehen.

Nachgebote werden nicht angenommen.
Prov.-Irrenanstalt bei Halle, am 12. Oct. 1866.

Die Direction.

Neue birken Kommoden, Auszugstische, Kleider-schränke, Waschtische, Bettstellen, Küchenschrank mit Aufsatz sind billig zu verkaufen Harz 7.

Sofort zu verkaufen sind wegzugshalber ein kleines Sopha, zwei Kommoden, ein Kleider-schrank, zwei Bettstellen, Kochgeschirr u. dgl.
Dachritzgasse 6, 2 Tr.

Für Bauunternehmer.

Sieben Stück neue elegante Fenster mit durchgehendem Glas sind billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Sehr gut kochende Erbsen, Bohnen und Linsen empfiehlt

Chr. Linke,
alter Markt Nr. 31.

Auction.

Das Haus Nr. 8 vor dem Bersteinthor will ich Montag den 22. October an Ort und Stelle zum Abbruch meistbietend versteigern lassen.

Emil Bönius.

Donnerstag den 18. October Nachmittags 4 Uhr soll eine Partie altes Brennholz verauctionirt werden an der Moritzkirche 5.

Solaröl in bester Waare empfing eine neue Sendung und empfiehlt

F. Mische.

Ein gr. Koffer verkauft billig Mühlberg 5.

Junge Schweine sind zu schneiden in Wörmlich Nr. 32.

Gute Speise- und Futterkartoffeln sind noch zu haben Strohhof, Kellnergasse 1.

Zu verkaufen: ein Schrank, Kinderbettstelle, Pult, Regal und eine schöne Schmetterlingsammlung Steinweg 38.

Ausgezeichnet süßes, frisch gekochtes Pflaumenmus ist topweise zu verkaufen

A. Hoffmann, alte Promenade 16 a.
Auch wird daselbst eine Frau bei Kinder gesucht.

Geschäfts-Eröffnung.**Fleischergasse Nr. 2**

eröffnete ich unter heutigem Datum eine

Conditorei und Caffee.

Ich erlaube mir ein geehrtes Publikum hierauf aufmerksam zu machen. In der Voraussetzung allen Anforderungen Genüge leisten zu können, bitte ich mein Unternehmen vertrauensvoll zu unterstützen. Achtungsvoll

Bernhard Lorey, Conditior, Fleischergasse Nr. 2.

Daß ich mein **Herren- und Knaben-Garderobe-Geschäft** aus der Leipzigerstraße nach der großen Klausstraße Nr. 10, in das Haus des Kaufmanns Herrn Fiedler, verlegt habe, zeige ich hierdurch einem geehrten Publikum sowie meinen wertheften Kunden ganz ergebenst an, und empfehle mein **Stoff-, Tuch- und Buckskin-Lager zur Anfertigung, bei dauerhafter Arbeit und billigsten Preisen, hierdurch zur gütigen Beachtung.**

P. Kampe, Schneidermeister.

Zu verkaufen ist eine Grube Dünger, aus dem Hofe zu fahren, gr. Klausstraße 8.

Ein gebrauchter Treibriemen 4" breit u. 24' lang sucht zu kaufen Mühlspforte 5.

Zinf, altes und Abfälle werden zu gutem Preis gekauft bei **F. Laage & Co.**

Ich wohne nicht mehr Weingärten 27, sondern in meinem Hause **Solzplatz 4 c.**

Gottlieb Hoffmann, Fischermeister.

17,000 R. auf erste Hypothek weist nach **E. Berger, Schlossermeister,** gr. Steinstraße 62.

15,000 R. werden zur ersten Hypothek auf ein hiesiges Grundstück, welches gute Sicherheit gewährt, von einem pünktlichen Zinszahler zu Ostern 1867 zu leihen gesucht. Selbstdarleher wollen gefälligst ihre Adresse unter der Chiffre H. H. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Einem Lehrling sucht Schlossermeister **J. Lindenbahn,** Francensstraße 5.

Ein ehrlicher, ordentlicher **Lausbursche** wird sofort verlangt bei

Sahm & Eichengrün.

Ein tüchtiger Westenschneider findet dauernde Beschäftigung gr. Ulrichsstraße 1.

Ein junges Mädchen, geübt im Filz- und Seidenhutfassiren, sucht Beschäftigung. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße 50, im Wollgeschäft.

Gesucht werden 25—30 Fuder Dünger Mühlweg 1, v. d. Kirchthor.

Gesucht werden Mädchen, im Nähen geübt, kl. Schlamm 13, 2 Tr.

Gesucht wird pr. 1. November ein ordentliches, fleißiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen. Frau **Walter,** Leipzigerstraße 92.

Gesucht wird ein Mädchen, im Nähen geübt, alter Markt 3, 2 Tr. (Vorderhaus).

Ein Mädchen wünscht in f. Ausbessern Beschäftigung **Kaulenberg 7.**

Gesucht wird zum 1. November ein ordentlicher und ehrlicher Kellnerbursche im Gasthof „zum blauen Hecht“.

Gesucht werden Mädchen, im Beschneiden geübt, Geißestraße 5.

Verkauf

eines neuen eisernen Koch- u. Bratofens, für große Küchen und Restaurationen sich eignend Geißestraße 58.

Ein ordentliches, anständiges, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht zu Neujahr als Hausmädchen oder zur Hilfe der Hausfrau eine Stelle. Zu erfragen Spiegelgasse 11, 2 Tr.

Ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehenen Maschinenwärter sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Stellung. Zu erfragen alter Markt 9, über den Hof.

Zu vermieten ist sogl. oder Neujahr an kinderl. Leute ein Logis (28 R.) kl. Klausstr. 2.

Zu vermieten und sogl. zu beziehen ist an ruhige Leute ein Logis Schülershof 15, 1 Tr.

Zu vermieten ist jetzt und Neujahr zu beziehen eine freundl. Hofwohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör. Zu erfragen beim Hausmann gr. Ulrichsstraße 55.

Der 2. Laden in meinem Hause, gr. Steinstraße 73, ist vom 1. November ab zu vermieten. **Robert Cohn.**

Eine **Parterre-Wohnung,** worin seit mehreren Jahren **Speise-Wirthschaft** und **Restauration** betrieben worden, ist zu vermieten und zum 1. April k. J. zu beziehen kl. Ulrichsstraße 28.

Zwei sehr anständige Wohnungen von 5 und 3 Stuben, K., u. K. nebst vollständig. Zubehör sind sogleich oder später zu beziehen

Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Wegen Domicilveränderung ist die **Bel-Stage** in meinem Hause, vor dem Steinthor 18 c., zum 1. April nächsten Jahres anderweit zu vermieten. Das Nähere zu erfragen beim Maurermeister **Speerreuter** daselbst.

Zu beziehen sind sogl. od. Neujahr 2 freundl. Logis von St., K. u. K. Strohhofspitze 21.

Wohnung mit Kost kl. Ulrichsstr. 22, 2 Tr.

Anst. Schlafstelle mit Kost Schülershof 12.

Anst. Schlafst. mit Kost sind offen Grafenweg 21.

Schlafstellen offen Mittelstr. 4, im Hof 2 Tr.

**Wichtig für Damen!**

In den letzten Meßtagen gelang es mir noch einen Posten **Damen-Mäntel** und **Jacken** in den **feinsten englischen** und **französischen Velours, Pelztricot** und **Double-Stoffen** so **billig** zu kaufen, daß ich dieselben zu enorm billigen Preisen abgeben kann. Die **Façons** sind in **Mädern**, halb und ganz **anschließenden Paletots**. **Damenjacken** das Stück von 1 $\frac{1}{2}$ R.

Gr. Steinstraße Nr. 73.

Robert Cohn.

Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe

verkaufe von heute ab mein auf das reichhaltigst fortirte Lager **feiner und feinsten Herren- und Damen-Toilette-, Galanterie-, Parfümerie- und Luxus-Artikel** zu enorm billigen, resp. zu und unter dem Fabrikpreise.

Ein hochgeehrtes Publikum, welches die Gelegenheit dieses Ausverkaufes zu benutzen geneigt sein sollte, erlaube mir besonders auf die Saison-Artikel aufmerksam zu machen; z. B. feine engl. und franz.

Seiden- und Filzhüte, Mützen, Schlipse und Cravattes in den neuesten Formen und Farben, **feiner seidener und wollener Shawls und Shawltücher (Cashenez), seidene Hals- und Taschentücher, Buckskin- und andere Handschuhe, Gummiträger, Oberhemden, Kragen, Offenbacher und Pariser Lederwaaren, Reise- u. Geldtaschen, Reit- u. Spazierstöcke, Reitpeitschen** 2c. 2c. 2c.

S. A. Böhme, Leipzigerstraße Nr. 5.

NB. Reflectanten auf meine elegante Ladeneinrichtung können schon jetzt mit mir in Unterhandlung darüber treten.

Neustadt 3. Möbel-Verkauf. Neustadt 3.

Alle Sorten Möbel in großer Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen bei **H. Schurig, Tischlermeister.**

Zwei Drehrollen

sind **billig** zu verkaufen durch den Kaufmann **Ludwig Deichmann, Leipzigerstraße Nr. 84.**

Grube „von der Heydt“ bei Ammendorf.

Die Preise der **Preßsteine** bleiben bis auf Weiteres die bisherigen, ab Grube $1\frac{2}{3}$ R. nach Halle frei in's Haus 2 R. pr. mille. **Die Verwaltung.**

Allgemeiner Spar- u. Vorschuß-Verein zu Halle a/S.

Zur zweiten diesjährigen **ordentlichen General-Versammlung** werden die geehrten Mitglieder qu. Vereins auf

Montag den 22. October a. c. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in **Mocco's Saal** hiermit eingeladen.

Tagesordnung: 1) Erledigung des Revisions-Protokolls zur Jahres-Rechnung pro 1865, event. Decharge-Ertheilung.
2) Bericht über das laufende Geschäftsjahr mit Rücksicht auf die verflossene Crisis.
3) Bericht über den hier abgehaltenen Unterverbandstag und über den allgemeinen Vereinstag in Cassel.

Halle, am 14. October 1866.

Das Directorium.

Der Verwaltungsrath.

**Etablissement.**

Ich erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mich **Ober-Leipzigerstraße Nr. 62** in der früher **Müller'schen Schmiede** etablirt habe, und bitte bei vorkommenden Fällen mich gütigst zu berücksichtigen. Auch werde ich vorzüglich bemüht sein mir durch regelrechten Aufbeschlagn das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erwerben.

Ernst Wintzer, Schmiedemeister.

Druck der Waisenhaus- und Buchdruckerei.

Für 5 Sgr. 15 Scheit tief. Holz z. An-
machen bei **Mann & Söhne**
a. d. Saale u. am Bahnhof.

Mülken sind noch abzulassen
in der Stärkfabrik, Dberglauch 2.

Stenographie f. Jedermann, ohne Lehrer
in einigen Stunden erlernbar. Preis 2 Sgr.
Steinweg 35.

Ein **ordentlicher, Kräftiger Junge** von
15 bis 16 Jahren findet mit 2 R. Wochenlohn
dauernde Arbeit. **S. H. Regel.**

Ein gutes Victualien-Geschäft nebst Wohnung
ist Umstände halber sofort zu verpachten. Näheres
in der Exped. d. Bl.

Zu beziehen sind jetzt oder Neujahr Logis
zum Preise von 16—26 R. Dberglauch 17.

Eine große Stube, Kammer nebst Zubehör ist
an ordentliche Leute zu vermieten, die Willens
sind noch ein Paar möblirte Stuben mit Herren
zu übernehmen. Zu erfragen alte Promenade 18.
Dasselbst stehen auch mehrere gebrauchte Möbel
zu verkaufen.

Das vom Herrn **Deconomierath Wagner**
15 Jahr bewohnte aus 6 St., K., Küche u. sonst.
Zubehör bestehende Logis ist zum 1. April 1867
zu vermieten **H. Ulrichsstraße 26.**

Ein freundl. heller Laden mit Ladenstube ist mit
od. ohne Wohn. zu verm. **Schmeerstr. 13, 1 Tr.**

Eine Werkstatt, passend für Holzarbeiter, ist
sofort mit Wohn. zu bez. **Schmeerstr. 13, 1 Tr.**

Zu beziehen ist sofort oder Neujahr ein an-
ständiges Logis **Dberglauch 32.**

Zu beziehen ist sof. von 1—2 Herren 1 St.
u. 2 Schlaf. mit od. ohne Möbel für 24—36 R.
Dessauerstraße 3.

Königsstraße Nr. 30
ist das vom Oberstlieutenant **v. Zedtwitz** inne-
gehabte Logis zu vermieten und sofort resp.
1. Januar zu beziehen. **H. Brohmer.**

Fleischergasse Nr. 2
sind möblirte Stuben billig zu vermieten

Zu beziehen ist 1. Novbr. oder 1. Januar
eine Wohnung (Preis 50 R.) **Steinweg 37.**

Zu beziehen ist sofort ein freundl. Logis für
30 R. bei **Kyris, Martinsgasse 12.**

Zu vermieten sind noch 2 kleine u. eine
abgeschlossene Wohnung **Strohhausgasse 33.**

Zu beziehen ist sofort oder Neujahr ein
schönes Logis, bestehend aus 3 großen Stuben,
Kammer, Küche u. Zubeh. **Rannische Str. 5.**

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist
ein **Laden** mit oder ohne Wohnung
gr. **Ulrichsstraße 11, 1 Tr.**